

**B e s c h l u s s
des Beirates Neustadt
vom 26.11.2020**

Straßenbäume in der Neustadt

In zahlreichen Straßen der Neustadt sind in den letzten Jahren Straßenbäume eingegangen und nicht ersetzt worden. Allein in zehn ausgewählten Straßen (siehe Anhang) beläuft sich der Fehlbestand auf vormaligen Baumstandorten aktuell auf über 60 Bäume unterschiedlicher Art! Unter Berücksichtigung aller Straßen im Stadtteil dürfte der Fehlbestand noch deutlich höher liegen.

Vermehrt haben in der Vergangenheit Bürger*innen den Verlust von Bäumen in ihren Straßen beklagt und deren Ersatz reklamiert.

Der Beirat Neustadt fordert angesichts dessen die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau bzw. den Umweltbetrieb Bremen dazu auf,

- zu erklären, warum die betreffenden Bäume nicht nachgepflanzt wurden,
- die fehlenden Bäume zum Frühjahr 2021 nachzupflanzen,
- dabei vorrangig Baumarten zu verwenden, die gegenüber den veränderten Klimabedingungen anpassungsfähig sind, und
- sowohl die vorhandenen Bäume als auch die Neuanpflanzungen zu pflegen und erforderlichenfalls eine Bewässerung zu gewährleisten.

Begründung:

Angesichts des fortschreitenden Klimawandels und seiner Folgen kann der Wert von Straßenbäumen nicht hoch genug bewertet werden. Straßenbäume spenden bei sommerlicher Hitze Schatten, verschaffen Kühlung und verbessern damit das Mikroklima. Sie erhöhen zugleich die Aufenthaltsqualität für Menschen im Straßenraum. Sie bieten aber auch Lebensraum für Vögel und Insekten und bilden ein nicht zu unterschätzendes Bindeglied zwischen den Grünräumen der Stadt und tragen somit nicht unerheblich zur Erhaltung der Biodiversität im urbanen Raum bei.

Dass Straßenbäume absterben und verloren gehen, ist kein neues Phänomen. Entsprechende Verluste hat es auch früher schon gegeben. Auffällig ist jedoch die Zunahme absterbender Bäume, von denen viele offenbar mit dem Klimawandel unter Stress zu geraten. Zudem fällt die Tatsache ins Auge, dass in der Neustadt offenbar immer weniger alte Straßenbäume ersetzt werden und somit fehlen. Auch wenn die Zahl der Straßenbäume in Bremen in den letzten Jahren insgesamt gestiegen ist, kann und will der Beirat Neustadt die Verluste im eigenen Stadtteil nicht hinnehmen und fordert von daher deren vollständigen Ersatz.

(einstimmig)

gez. Czichon

Annemarie Czichon
(Ortsamtsleiterin)

Anhang:

Liste fehlender bzw. toter Straßenbäume in ausgewählten Straßen des Stadtteils Neustadt

- **Buntentorsteinweg**
Hausnummern: 221, 316/318/320, 435, 503
In Summe: **4 Bäume**
- **Delmestraße**
Hausnummer: 1, 2 (Ecke Neustadtscontrescarpe), 3, 5, 33, 37, 46, 51, 57, 61, 77, 82, 88, 106, 121, 134/136, 140/142
In Summe: **18 Bäume**
- **Erlenstraße**
Hausnummern: 50/52, 69/71, 77, 81, 125, 141
In Summe: **6 Bäume**
- **Gastfeldstraße**
Hausnummer: 103
In Summe: **1 Baum**
- **Hohentorsheerstraße**
Hausnummern: 45, 136
In Summe: **2 Bäume**
- **Kirchweg**
Hausnummern: 27/29 (Rückseite Beginenhof), 156-160 (2 Bäume)
In Summe: **3 Bäume**
- **Kornstraße**
Hausnummern: 64, 70
In Summe: **2 Bäume**
- **Meyerstraße**
Hausnummern: 6, 10, 22, 32/34, 60/62, 68, 72, 84, 118, 132
In Summe: **10 Bäume**
- **Neuenlander Straße (Ortsfahrbahn)**
Hausnummern: Einmündung Oderstraße, 26b, 34/36, gegenüber Nutzfahrzeugzentrum Tiemann/
Nähe Zigarettenautomat (2 Bäume), Garagen bei 38 (Ecke Delmestraße), 38b, 40, 40a (an der
Hauptfahrbahn), 40b/40c, 40c, Einmündung Ingelheimer Straße (an der Hauptfahrbahn),
Einmündung Bodenheimer Straße
In Summe: **13 Bäume**
- **Thedinghauser Straße**
Hausnummern: ungerade Zahlen bis 17 (2 Bäume),
gerade Zahlen bis 24 (2 Bäume), Einmündung Kantstraße bzw. Schopenhauer Straße
In Summe: **5 Bäume**